

• kodexzertifiziert.de

PRÜFBERICHT

Die Überprüfung erfolgt auf Grundlage quantitativer und qualitativer Kriterien des FSA und AKG Kodexes. Diese Prüfung wurde nach den Richtlinien der FSA und AKG durch die dfv Mediengruppe durchgeführt.

Location: Hotel Kloster Holzen, Allmannshofen

Auftraggeber: Barbara Radke

Prüfdatum: 06. Juli 2016

Prüfer: Michael Grusa, Compliance Manager

Der Prüfbericht ist gültig bis: 31. Juli 2017

Ergebnisse der Prüfung:

Kodexzertifizierte Aspekte der geprüften Location:

Das privat geführte Hotel Kloster Holzen, einem ehemaligen Benediktinerinnen Kloster in Allmannshofen, zwischen Augsburg und Donauwörth gelegen, erfüllt mit 10 Tagungsräumen die Kriterien nach sachlicher Auswahl der Tagungsstätte gemäß den Kodizes des FS Arzneimittelindustrie e.V. und des AKG e.V. (jeweils Stand 2016). In 10 Einzel- (20 qm) und 44 Doppelzimmern (20 bis 27qm) können wenigstens ebenso viele Teilnehmer untergebracht werden, womit sich das Hotel für kleinere bis mittlere Fortbildungsveranstaltungen anbietet, die auch mehrtägig durchgeführt werden. Das Zimmerangebot entspricht in Größe und Ausstattung den Kodex-Anforderungen. Im Hinblick auf Erreichbarkeit bietet sich die Location bevorzugt für regionale Veranstaltungen an, insbesondere auch, wenn dem Veranstalter wichtig ist, dass die Teilnehmer den Großteil der Fortbildung ganztägig zusammen verbringen.

10 Tagungsräume (der größte für 141 Personen) verfügen in verschiedenen Größen über Tageslicht und zeitgemäße Technik. Den Angaben gemäß werden Tagungspauschalen für Fortbildung angeboten, die, ebenso wie Tagesmenüs, die Vorgaben der Kodizes erfüllen.

Nicht-kodexzertifizierte Aspekte der geprüften Location:

Im Hinblick auf die Größe der 3 Suiten (40qm) wurde eine Detailprüfung zur Kodex-Konformität nicht vorgenommen. Der Zugang kann unter Kodex-Prüfkriterien den angemessenen und notwendigen Rahmen für Übernachtungen bei Fortbildungsveranstaltungen überschreiten. Es wird daher empfohlen die Anmietung für ärztliche Teilnehmer nach Pharma-Kodex-Kriterien zu dokumentieren, wenn die Mehrkosten zum sonstigen Zimmerangebot nicht vom Teilnehmer selber übernommen werden.



Michael Grusa, Compliance Manager